



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCCXXIX. Herzog Friedrich zu Braunschweig und Lüneburg nimmt die
Altmark ein Jahr in seinen Schutz für 100 Mk. Silber, im Jahr 1392.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

lenborch, dem Eldern, Mathialze van Jagow, Herrn Mathias Sone, Bode und Affwine van den Knesebeck stede vast und vnd vnverbrocken to holdende. Hir an vnd ouer hebbet mit uns gewesen, de edele Junher Kersten, Grefe to Delmenhorst, de gestrenge Her Berend van der Schulenborch, Her Hinric vnd Her Hans van Veltem Ritter, Albert von Aluensleve de Eldere, Frederic und Albrecht van Wufferowe, Hinric van den Steinberge, Ludolf und Maneke van Estorpe, Raboden Wale, Günther von Plote, und Herman Spörecke. Deszes to ohrkunt hebbe wi vnse Insegele gehenget heten an deszen Breff, de Gheuen is to Luchowe, na Godes Bort dritteinhundert Jahr, darna in deme eynem und Negentigsten Jare, an Sunte Calixtus Tage.

Nach den Braunschweigisch. Anzeigen v. J. 1746. S. 1226 und Lenz Br. Urk. S. 465.

MCCXXVIII. Markgraf Jobst gebietet den Rathmännern zu Brandenburg, Berlin, Cölln, Frankfurt, Prenzlau und in allen andern Städten der Neumark, den Boto von Castellowitz als Hauptmann der Mark anzuerkennen, ihm die landesherrlichen Abgaben nicht vorzuenthalten und in des Landes Sachen behülflich zu sein, (am 11. Dez. 1391).

Wir Jost von Gotes gnaden Marggraffe vnd Here zu Mehren, Entbiten euch Erbar. Ratmanne to Brandenburg, to Berlin, to Cölln, to Frankensfurt vnd to Prensztlowe vnd allen andern Steden vnd Ratmännern der newen Marke to Brandenburg, vnsern liven getruwen, vnser Gunst vnd guden willen. Erbar vnd liven getrewen, vns wundert zumalen fere, daz ir vnser Renten vnd Zinsen, die Ir vns plichtlich seid zu geben, dem Edlen Poten von Castolowitz, vnserm getrewen Houptmanne, nicht geben en woldet, vnd habt Euch der gewegert vnd die vns vorhalden: wann wir euch doch keinen andern Houptmann ny gesetzt hebben denn den egnanten Pothan vnsern liven getrewen. Darum gebieden wir euch allen vnd ychlichen besunders, daz ir alle Renten vnd Zinsen die ir vns plichtlich seid zu geben vnd reiken sullet dem egnanten Pothan vnserm getrewen vnd nymand anders, vnd em vmme frede to maken vnd to allen andern Saken des Landes getruwelick vnd fliziglich behulpen syt in aller masze, als ob wir selber by vch weren. Geben zu Prag, den negsten Dinstag na St. Nicolaus Tag.

ibid. Beiträge IV, Nr. 78.

MCCXXIX. Herzog Friedrich zu Braunschweig und Lüneburg nimmt die Altmark ein Jahr in seinen Schutz für 100 Mk. Silber, im Jahr 1392.

Van goddes gnaden we Frederick (Hertoge van Brunswick vnde Lüneborch) Bekennen in duffem opennen breue, dat we de olde marke Manscap vnde stede

de dar inne wonen vnde gheleghe synt, in vnse beschirminge bestatte to vordeghedingene ghenomen hebben, also dat we see truwelyken vordeghedinghen seullen vnde wyllen, war wy dat mit eren don moghen vnde orer to rechte mechtich syn, ghelik vnser mannen vnde steden, van nu funte michahelis dage vort ouer eyn jar: hyr vor seullen see vns gheuen hundert mark 8. s. krutze krosschen vor de mark vestych mark to dussen neghesten tokomende passchen vnde vestych mark to funte michahelis dage dar neghest tokomende ys: were ouer dat we vns mit dem markgrauen nicht vorghan nekonden hir vnder vmme vnse ghelt, des we syne breue hebben, wenne wy denne na dussen neyften funte Mertens dach bynnen duffem jare desse vorghecreuen deghedinge vpsyden eder see vns, so scolden se vns gheuen na wekental wes uns van den vorghecreuen hundert marken boren mochte. Ouk so ne scullen se vns eder de vnse eder dee we vordeghedingen nicht beschedigen noch beschedighen laten see este neynen van orer weghe. Des to meger etc. (a. 1392).

Aus einem im 14. Jahrhunderte verfertigten Copialbuche, welches im Herzogl. Landeshauptarchiv zu Wolfenbittel aufbewahrt wird.

MCCXXX. Markgraf Jost fordert die Städte der Neu-Mark auf, zur Entsetzung des vom Herzog von Mecklenburg belagerten Schlosses Wolfshagen behülflich zu sein, den 23. Febr. 1393.

Wir Jost, von Gotes gnaden Marggraffe vnd Here zu Mehren, Entbieten den Erbaren vnd wisen Ratmannen der Stede Brandenburg, Frankenfurt vnd gemeinlichen allen andern steden in der Nuvenmarke zu Brandenburg vnsern lieben getruwen vnsern Grus vnd alles gut. Erbaren wisen vnd liwen getruwen, wir haben vernomen das der von Mecklenburg das Slos Wolfshayn, das von vns als einem Marggraffen vnd Heren zu Brandenburg zu Lehne geht, vmblegert habe, darum bidden wir Euch allen ernstliken vnd begeren, das ihr den Edlen Lippolden von Bredow, vnsern lieben getruwen darzu helfet, rathet vnd mit ihm darzu thut, das die fiende von dem Sloffe mogen komen, das es by dem Lande bliebe, Vnd helfet einander in aller masse, als die folge, der ihr mit einander vhereinkomen seid, vffaget vnd wiefet, daran ihr uns gantzlich getrewe dienst bewiefet, als wir auch dem Edlen Lippold von Bredow sunderlichen darymb schrieben. Sunderlich heiffen wir euch ernstlich vnd wollen, das ihr dem egnanten Lippolden vnsern lieben gute Notthurst vsgewet vffe vnser zukumftige Orbede, denn ihr des was ihr ihm gebet von vns wol los sin sollet. Geben zu Brunne des negeften Montages vor St. Johannis dag Baptiste, anno Domini MCCCXCIII.º per Dn. March. Spilner.

Hibicin's Beiträge Th. IV., Nr. 125.